

# Nachrichten der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie



## Ausblick auf ein neues Jahr

Möglichkeiten zum wissenschaftlichen und kollegialen Austausch wird es – wie in 2020 und 2021 bereits erprobt – in neuen Formaten wie virtuellen und Hybrid-Veranstaltungen für die GKJR-Mitglieder zahlreich geben. Der Veranstaltungskalender des Jahres 2022 ist bereits gut gefüllt, wie die ▶ **Tab. 1** zeigt. Die 32. Jahrestagung der GKJR wird in diesem Jahr wieder im Rahmen der Deutschen Rheumatologen-Tagung im September in

Berlin gemeinsam von internistischen und pädiatrischen Kollegen ausgerichtet. Kirsten Minden ist Tagungspräsidentin der GKJR. Für spannende Themen ist gesorgt. Schwerpunkte der Tagungen bilden die Themen Zukunft der rheumatologischen Versorgung, Organmanifestationen bei Rheuma, mikrobielle Ursachen rheumatischer Erkrankungen und Stellenwert neuer Therapien.

Zahlreiche lokale Veranstaltungen, die noch nicht alle im Veranstaltungskalender aufgeführt sind, werden das Angebot bereichern. Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht zu kinderrheumatologischen Veranstaltungen (Tagungen und Fortbildungsangeboten) findet sich auf der Webseite der GKJR (<https://www.gkjr.de>).

Gabriele Berg, Berlin

▶ **Tab. 1** Veranstaltungshinweise 2022.

Veranstaltung	Datum	Ort	Veranstalter	Abstract-Einreichung
46. Garmisch-Partenkirchener Symposium für Kinder- und Jugendrheumatologie	15.01.22	Online-Tagesveranstaltung	Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie	
Virtual JIR Winter School: Vasculitis: Virtual Advanced Course on Management of Connective Tissue Diseases: Dermatomyositis – Systemic Sclerosis	18.–19.03.22	Virtual	The Juvenile Inflammatory Rheumatism Network	
International Primary Immunodeficiencies Congress – IPIC 5 <sup>th</sup> Edition	27.–29.04.22	Vilamoura (Algarve), Portugal	IPOPI	11.06.–15.11.21
17. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen	29.–30.04.22	Berlin	Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.	
25. Wörlitzer Expertengespräche	22.–23.04.22	Wörlitz	Initiative für das rheumakranke Kind e. V.	
38. API-Jahrestagung	12.–14.05.22	Kartause Ittingen	Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Immunologie (API)	
Rheuma Camp 2022 für Jugendliche und junge Erwachsene mit rheumatischen Erkrankungen im Alter 16–22+	26.–29.05.22	Eriskirch am Bodensee	Kinder-Rheumahilfe München	
EULAR 2022 – European League Against Rheumatism Annual Congress	01.–04.06.22	Copenhagen, Denmark (Hybrid Congress)	European League Against Rheumatism	15.11.21–31.01.22
71. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin	30.06.–02.07.22	Greifswald (Hybrid)	Norddeutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin	
10 <sup>th</sup> International Conference on Children's Bone Health	02.–05.07.22	Dublin, Ireland	European Calcified Tissue Society	Deadline 14.02.22
Deutscher Rheumatologiekongress 2022: 50. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)/36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh)/32. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)	31.08.–03.09.22	Berlin	DGRh, DGORh, GKJR	01.01.–31.03.22
Kongress für Kinder- und Jugendmedizin 2022	07.–10.09.22	Düsseldorf (Hybrid)	DGKJ, DGKCH, DGSPJ, BeKD, GPR	14.02.–02.05.22

► **Tab. 1** Fortsetzung

Veranstaltung	Datum	Ort	Veranstalter	Abstract-Einreichung
28 <sup>th</sup> European Paediatric Rheumatology Congress (PReS 2022)	21.–24.09.22	Prague, Czech Republic	Pediatric Rheumatology European Society (PReS), MCI Group	
12. Trainingskurs in Kinder- und Jugendrheumatologie	27.–29.10.22	Leipzig	Initiative für das rheumakranke Kind e.V.	
ACR/ARHP Annual Meeting	11.–15.11.22	Philadelphia, USA	American College of Rheumatology/Association of Reproductive Health Professionals	
15 <sup>th</sup> Hamburg Symposium on Juvenile Scleroderma – Update on New Developments (Fortbildung für Ärzte)	03.12.22	Hamburg (Hybrid meeting if needed)	Hamburger Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie	

## Ausschreibung von Fördermitteln

Wie auf der letztjährigen Mitgliederversammlung in Berlin angekündigt hat die GKJR seit diesem Jahr die Möglichkeit, Projekte finanziell zu unterstützen. Die maximale Förderung beträgt 8000 €. Gefördert werden Projekte der Arbeitskreise und Kommissionen der GKJR sowie Projekte für Kinder und Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen und ihre Familien mit dem Ziel, die Versorgung der Betroffenen zu verbessern. Die Ausschreibung erfolgt über die Homepage der GKJR.

Prüfung und Vergabe der Fördergelder nimmt ein aus 3 Mitgliedern der GKJR bestehendes und vom Vorstand benanntes Gremium vor. Jedes Mitglied kann nach 3 Jahren erneut berufen werden, jedoch nicht länger als 6 Jahre dem Gremium angehören. Der Vorstand hat Prof. Almut Meyer-Bahlburg (Greifswald), Prof. Kirsten Minden (Berlin) und Prof. Catharina Schütz (Dresden) in das Gremium berufen. Für ihre Mitwirkung dankt der Vorstand den Gremiumsmitgliedern.

Antragstellende der Fördermittel müssen Mitglied der GKJR sein. Die Bewerber\*innen sollten ein aussagekräftiges Konzept (max. 3 Seiten) vorlegen, aus dem Zweck und Ziel des Projekts hervorgehen. Auch sollten die Vorgehensweise und die Realisierung des Projektes beschrieben werden. Zu berücksichtigen ist der Nutzen des Projektes, z. B. in Bezug auf Verbesserungen der Versorgung der Patient\*innen und ihrer Familien. Der Antrag sollte zudem einen Arbeits- und Finanzplan beinhalten. Die Offenlegung bereits beantragter bzw. bewilligter Mittel wird vorausgesetzt. Ein Lebenslauf der Antrags-

steller\*innen ist beizufügen. Es ist möglich, dass mehrere Personen, z. B. bei Arbeitskreisen oder Kommissionen, eine Förderung beantragen. In diesem Fall muss eine Person Antragssteller\*in sein – die anderen Beteiligten werden nur benannt.

Die geförderten Projekte werden Teil der Öffentlichkeitsarbeit der GKJR, um unsere Arbeit und das Thema Kinder und Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen nach außen darzustellen. Daher werden die geförderten Projekte unter Mitarbeit der Antragssteller\*innen auf der Homepage publiziert. Dies soll auch Möglichkeiten schaffen, über die geförderten Projekte weitere Mittel zu akquirieren. Ein Jahr nach Beendigung der Förderung ist der GKJR ein Bericht über den Stand des Projekts und ein Verwendungsnachweis über die Mittel vorzulegen. Der Bericht wird auf der Homepage der GKJR veröffentlicht.

Der Vorstand hat gemeinsam mit den Gremiumsmitgliedern Kriterien für die Fördermittelvergabe entwickelt, die bei der Bewertung der Anträge berücksichtigt werden (siehe Kasten ► „Kriterien für die Fördermittelvergabe“).

In Ergänzung zu den Förderkriterien erfolgt auch eine Bewertung der Verhältnismäßigkeit der beantragten Mittel. Die Anträge können jeweils zum 1.4. oder zum 1.10. jeden Jahres eingereicht werden.

Die Fördermittel sollen den Mitgliedern der GKJR nicht nur Mut machen, Projekte für Kinder und Jugendliche mit rheumatischen Erkrankungen zu initiieren, sondern

### KRITERIEN FÜR DIE FÖRDERMITTELVERGABE

- 1. Wissenschaftliche Relevanz und Originalität**  
Wahrscheinlichkeit neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, Originalität der – ggf. auch interdisziplinär ausgerichteten – Forschungsfragen und/oder des methodischen Zugriffs, Anschlussfähigkeit an aktuelle (internationale) wissenschaftliche Forschungsstränge
- 2. Qualität des Antrags und des Projektdesigns**  
Theoretische und methodische Begründung der Konzeption, Auswahl geeigneter Methoden, Validierung der Ergebnisse, Angemessenheit der Arbeits- und Zeitplanung
- 3. Qualifikation der Antragstellerin/ des Antragstellers**  
Fachliche Expertise, einschlägige Vorarbeiten (sofern vorhanden)
- 4. Relevanz für die Patient\*innenversorgung**  
Bedeutung für aktuelle (internationale) und zukünftige Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen und ihren Familien
- 5. Generierung von Handlungs- und Orientierungswissen für Praxisakteure**  
Bedeutung für die Versorgung im klinischen Alltag, für die Selbstwirksamkeit und Teilhabe der Patient\*innen

auch die Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften und Kommissionen zu stärken. Mitglieder, die zögern, einen Antrag zu stellen oder Rückfragen haben – vielleicht am eigenen Projekt zweifeln –, wenden sich bitte gerne an die Geschäftsstelle.

Kirsten Mönkemöller, Schatzmeisterin, Köln

#### KONTAKTADRESSE

##### **Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie**

Geschäftsstelle  
c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)  
Programmbereich Epidemiologie  
Gabriele Berg  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Tel.: 030/28 460-632  
Fax: 030/28 460-744  
E-Mail: gabriele.berg@drfz.de

#### IMPRESSUM

##### **Verantwortlich für den Inhalt**

Martina Niewerth  
GKJR-Geschäftsstelle, Deutsches  
Rheuma- Forschungszentrum, Berlin